

Dr. Peter Gorka neuer Präsident der Österreichischen Ophthalmologischen Gesellschaft

Utl.: Augenärzte: Nachwuchs dringend gesucht

Schladming, 14.05.2018. Die Vollversammlung der Gesellschaft der Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte (ÖOG) hat bei ihrer Jahrestagung am 11.5.2018 in Schladming den niederösterreichischen Fachgruppenobmann Dr. Peter Gorka zum neuen Präsidenten der ÖOG gewählt. Er folgt damit Univ.-Prof. Dr. Andreas Wedrich, der das Amt seit 2015 innehatte und einen weitgehenden Erneuerungsprozess der wissenschaftlichen Gesellschaft eingeleitet hat. Diesen möchte Gorka weiterführen.

Nachwuchsförderung & Verbesserung von Aus,- u. Weiterbildung

Ziel seiner Präsidentschaft sei es vor allem, den Beruf des Augenarztes für die Jugend attraktiver zu machen, die Facharztausbildung zu verbessern und das Fortbildungsprogramm der wissenschaftlichen Gesellschaft weiterzuentwickeln, so Gorka. Gerade angesichts des stark steigenden Bedarfs an Augenärztinnen und Augenärzten, v.a. durch die demographische Entwicklung, müsse man den Fokus darauf legen, möglichst viele junge Medizinerinnen und Mediziner dafür zu gewinnen, diesen spannenden Beruf zu ergreifen.

Augenarzt: Berufsbild und Tätigkeitsprofil

Die Ausbildung zum Facharzt / zur Fachärztin für Augenheilkunde & Optometrie umfasst nach dem Medizinstudium eine 6-jährige Facharztausbildung an Augenkliniken, Fachabteilungen und Lehrpraxen. Die Tätigkeit umfasst Diagnose und Therapie sämtlicher Erkrankungen und Verletzungen des Auges und des Augenbereiches. Neben der individuellen Brillenbestimmung und Kontaktlinsenanpassung, der Bestimmung der Akkommodationskraft (bei beginnender Alterssichtigkeit) sowie Schieldiagnostik und –therapie bestimmt die Anwendung moderner Methoden, wie die OCT (Optische Kohärenztomografie, einer Untersuchungsmethode der Netzhaut) den beruflichen Alltag. Immer wichtiger wird auch der chirurgische Anteil, etwa die Operationen des grauen und grünen Stars und die Laserchirurgie der Fehlsichtigkeiten.

Auge ist wichtiges Organ bei der Gesundheitsvorsorge

Die Gesundheitsvorsorge stellt einen besonders wichtigen Teil der augenärztlichen Tätigkeit dar und betrifft so gut wie alle Patienten bzw. Altersgruppen: Es beginnt mit der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung und reicht bis hin zur frühzeitigen Erkennung von Gefäßleiden (z.B. bei Schlaganfall oder Diabetes) durch die Augenuntersuchung Erwachsener. Auch Führerscheinuntersuchungen oder Kopfschmerzdiagnostik sind gute Gelegenheiten, um Augenerkrankungen frühzeitig zu erkennen und fachgerecht zu behandeln.

Weiterentwicklung des Fortbildungsprogramms der ÖOG

Der Augenärzte-Kongress der Österreichischen Ophthalmologischen Gesellschaft (ÖOG) ist die größte Fortbildungs-Veranstaltung im Bereich der Augenheilkunde in Österreich. Mit mehr als 800 Teilnehmer, darunter Klinik- & Abteilungsleiter, Augenärzte, Orthoptisten, medizinisches Pflegepersonal und Assistenten aus den Augenarztpraxen gab es heuer einen neuen Besucher-Rekord. Besonderer Wert werde auf eine gute Kooperation mit den anderen Gesundheitsberufen gelegt. Ein weiteres Ziel seiner Präsidentschaft sei es, die

Fortbildungsprogramme der ÖOG ständig zu erweitern und künftig noch attraktiver zu gestalten, etwa durch E-Learning oder Apps, so Gorka abschließend.

Über uns: Die Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte

Die Österreichische Ophthalmologische Gesellschaft (ÖOG) ist ein 1954 gegründeter Verein mit Sitz in Wien. In ihm sind rund tausend in Ordinationen oder in den Spitälern tätige Augenärztinnen und Augenärzte aus ganz Österreich organisiert. Mit wissenschaftlicher Arbeit, mit Aus-, - und Weiterbildungsangeboten und konsequenter Patientenorientierung unterstützt der Verein präventiv, kurativ und publizistisch, was die zentrale Botschaft der Österreichischen Augenärztinnen und Augenärzte ist, nämlich: „Augengesundheit ist mehr als nur gutes Sehen.“